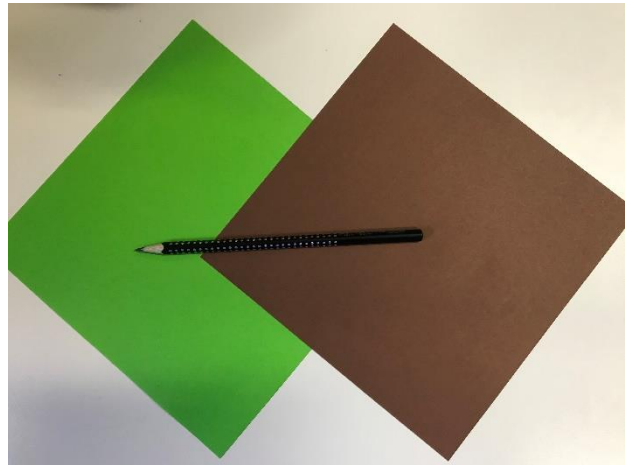


Sprechender Hund & springender Frosch

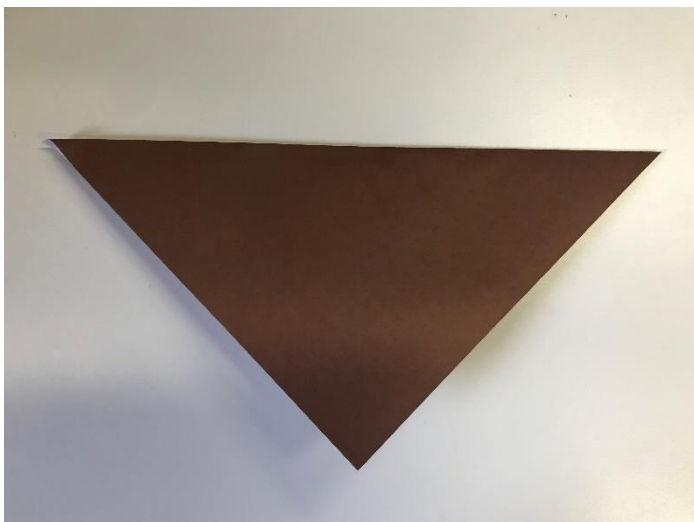
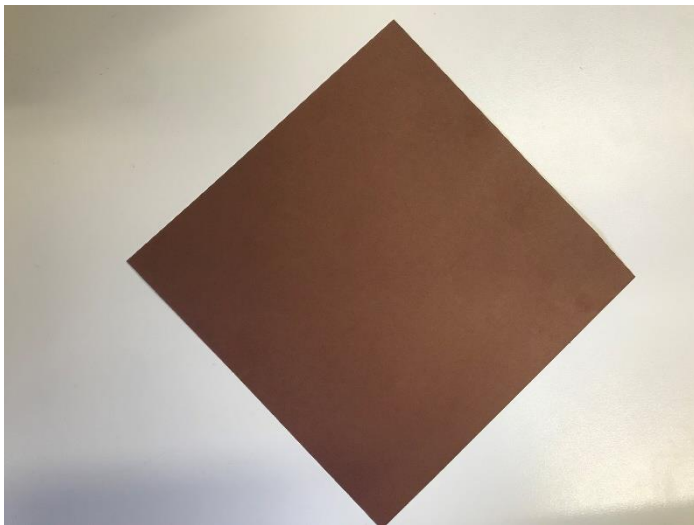
Wieder die Kunst des Papierfaltens: Dieses Mal widmen wir uns der originalen Origami-Technik und verzichten ganz auf Kleber. Der sprechende Hund ist super für den Einstieg! Er müsste gut gelingen. Für den Frosch braucht man auch nicht viel mehr, als ein Stück Papier zu falten.

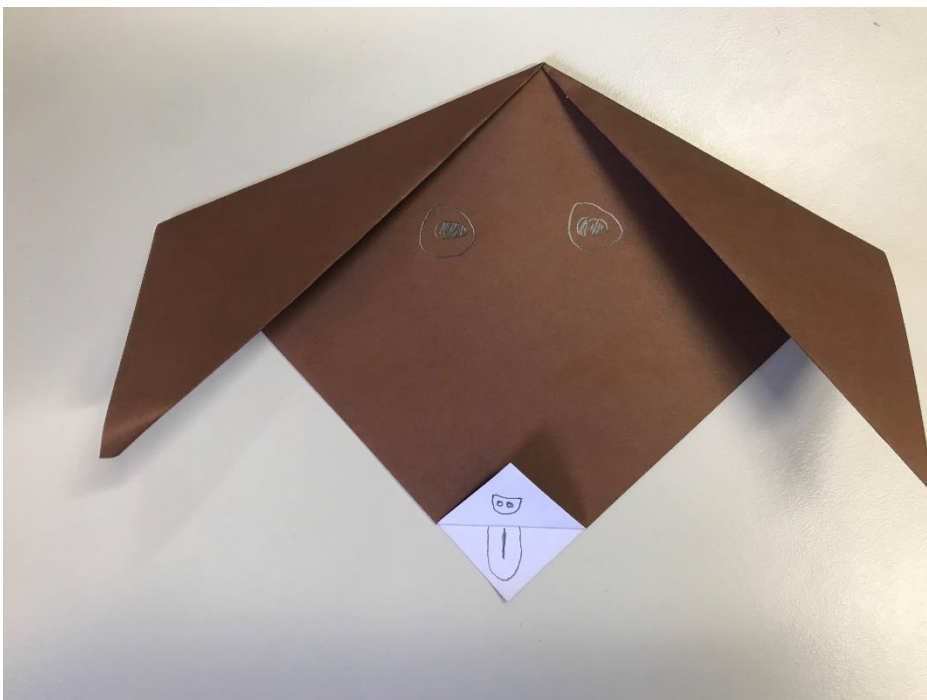
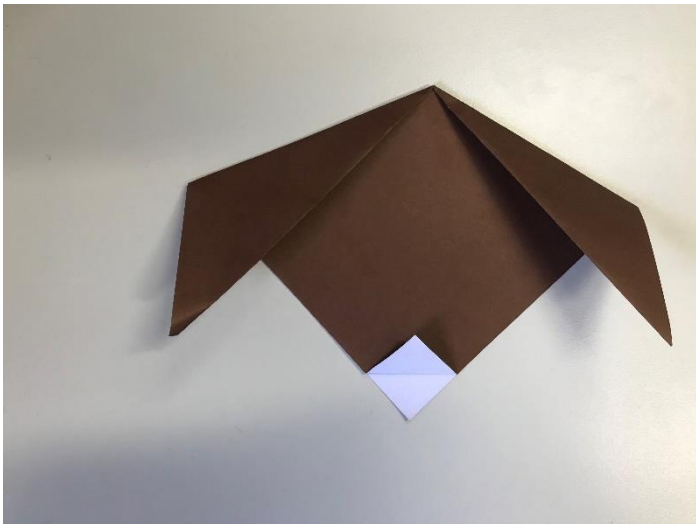
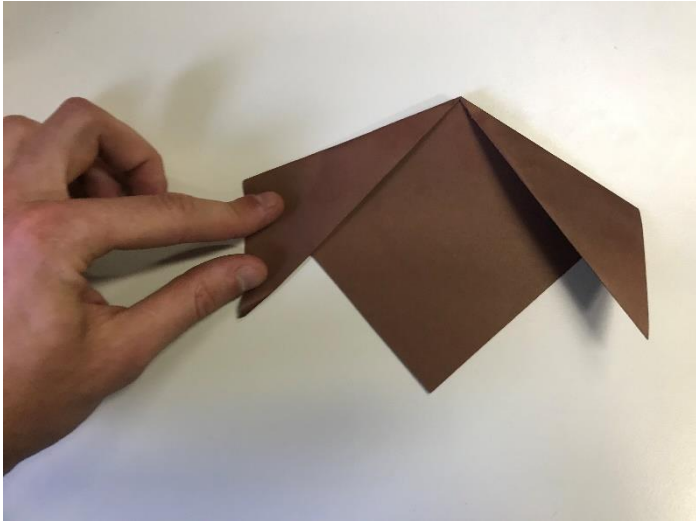
Dafür brauchen wir:

- 2 quadratische, bunte Papiere
- 1 oder mehrere Stifte



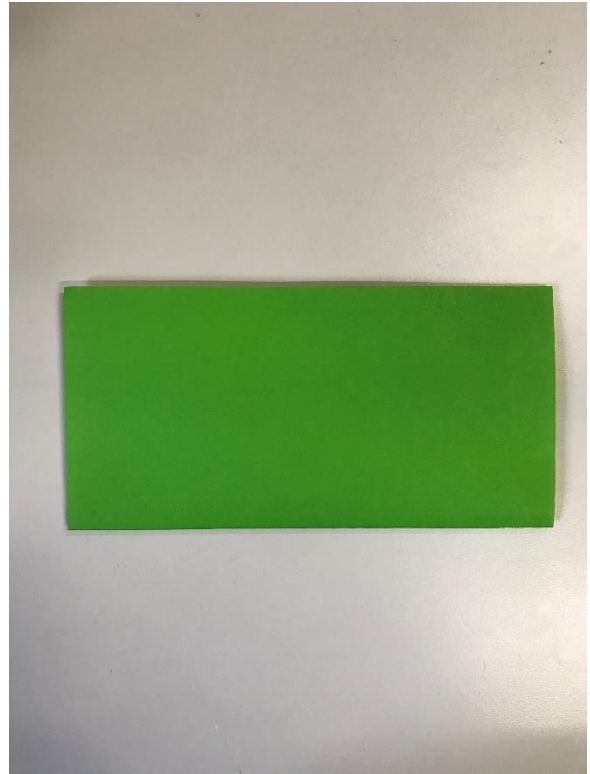
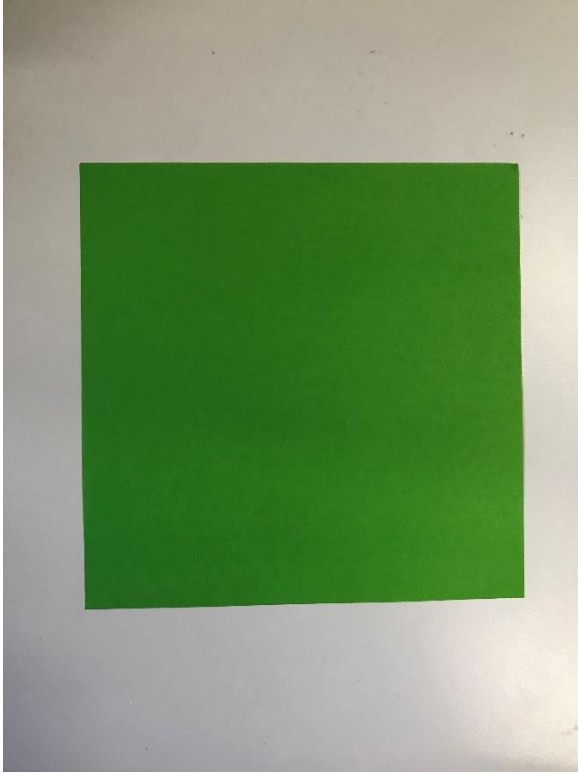
Version 1: Sprechender Hund (sehr einfach)



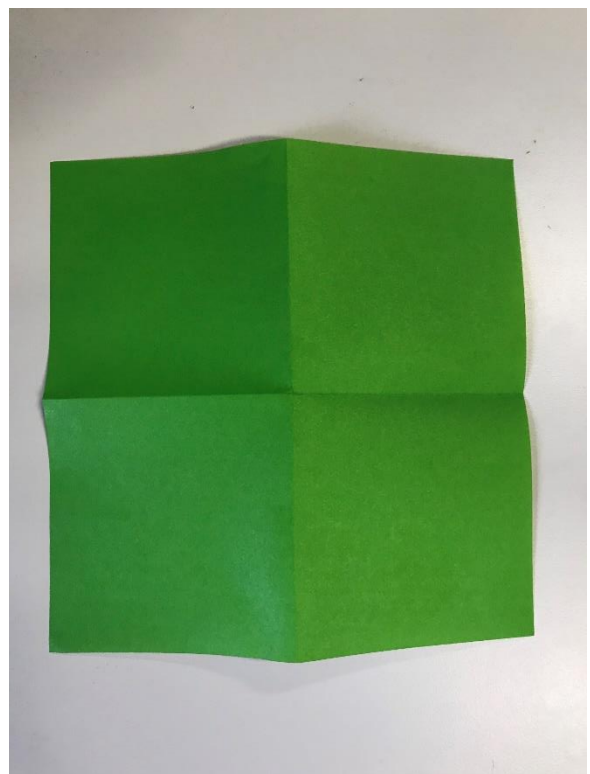
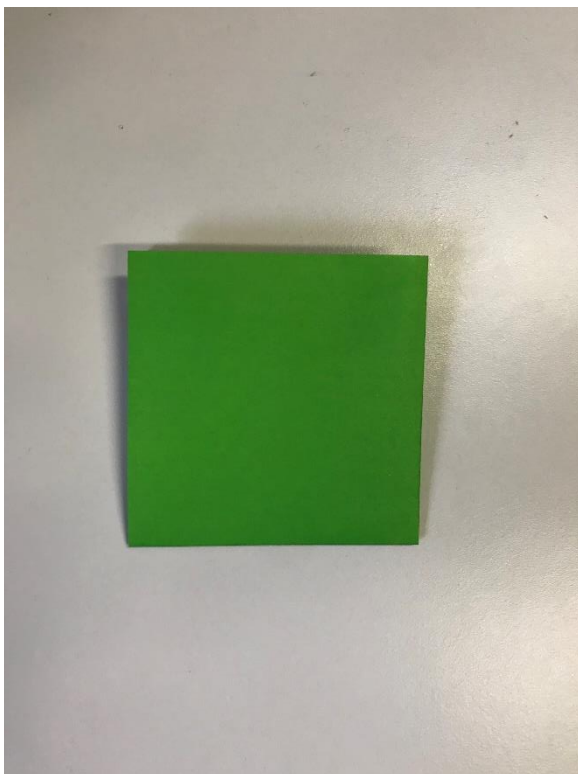


Version 2: Springender Frosch (mittel)

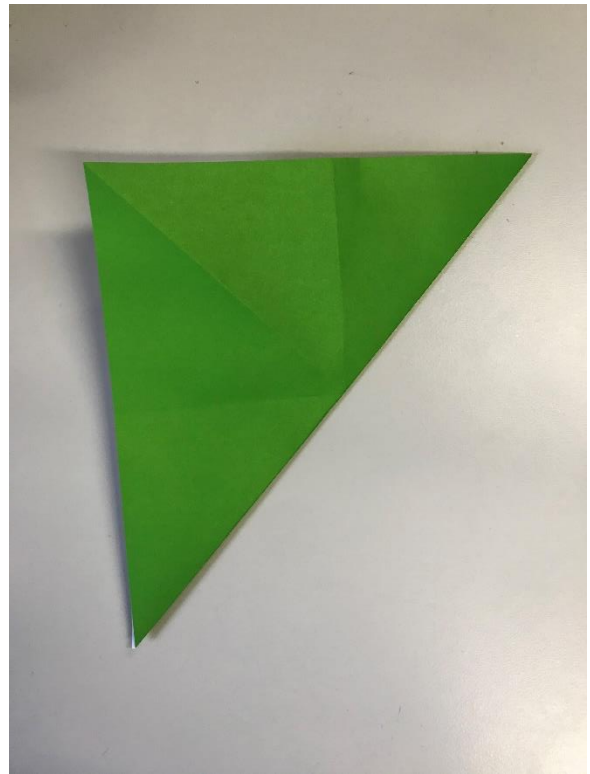
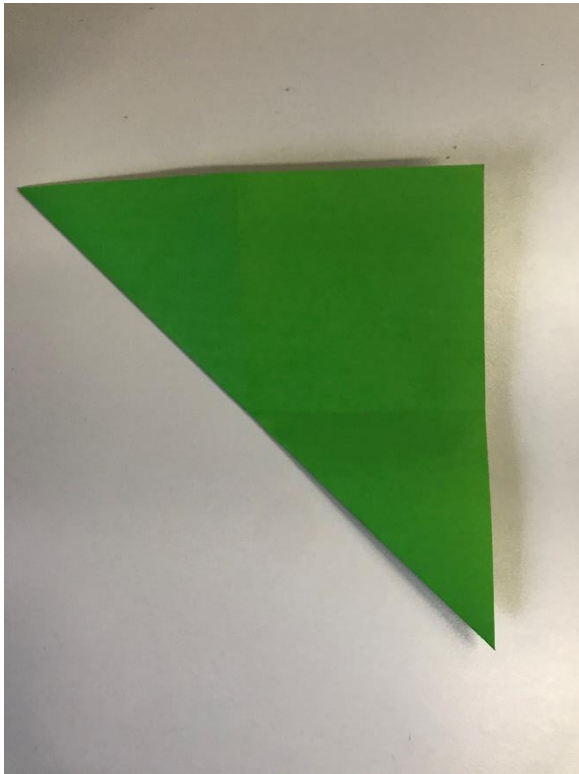
- Ein Papierstück falten...



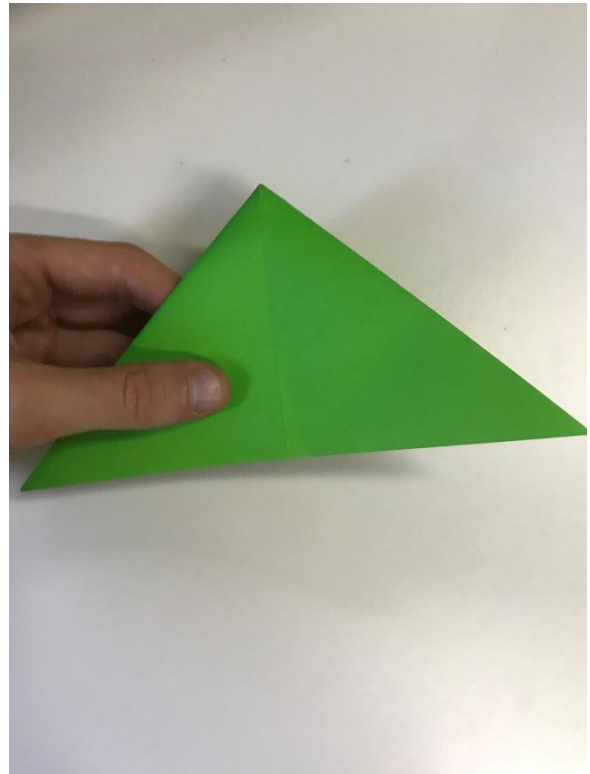
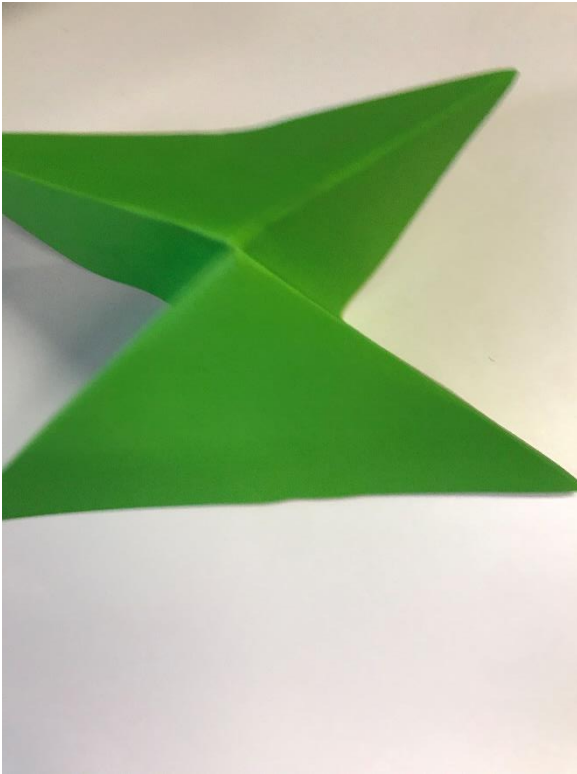
- ...und nochmal falten.



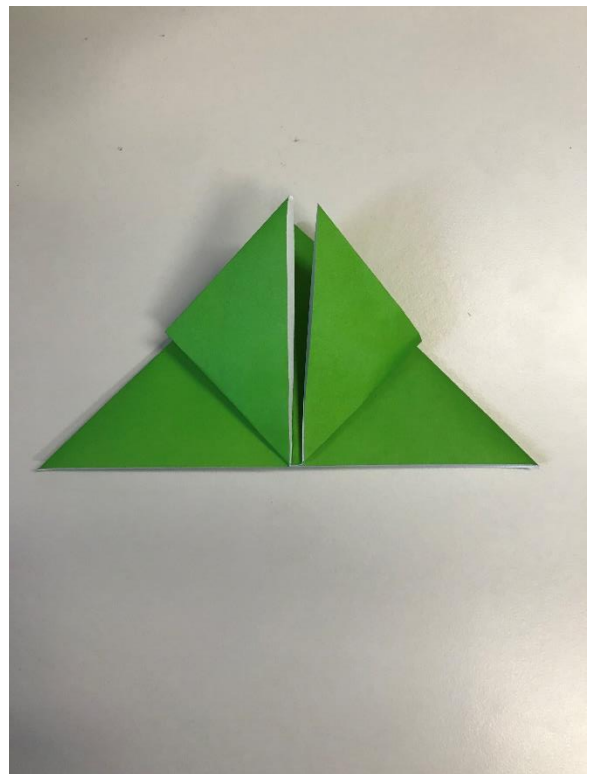
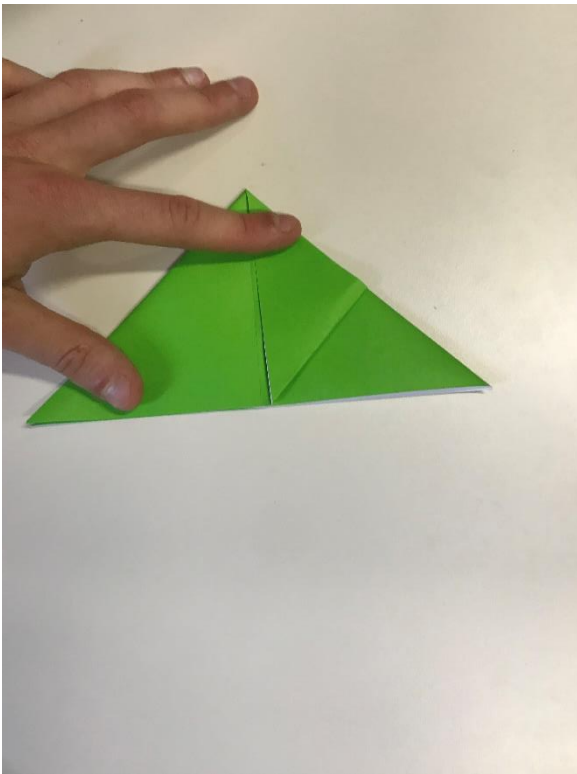
- Das Papier aufklappen und auf beiden Seiten diagonal falten.



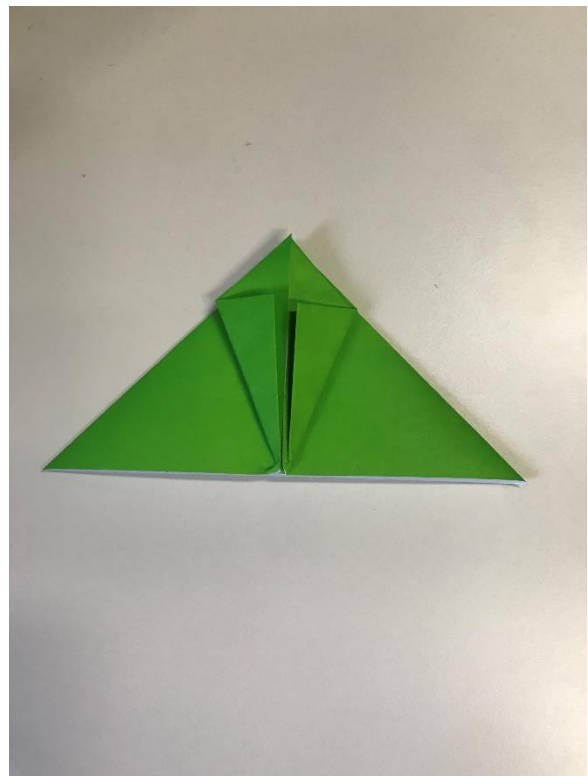
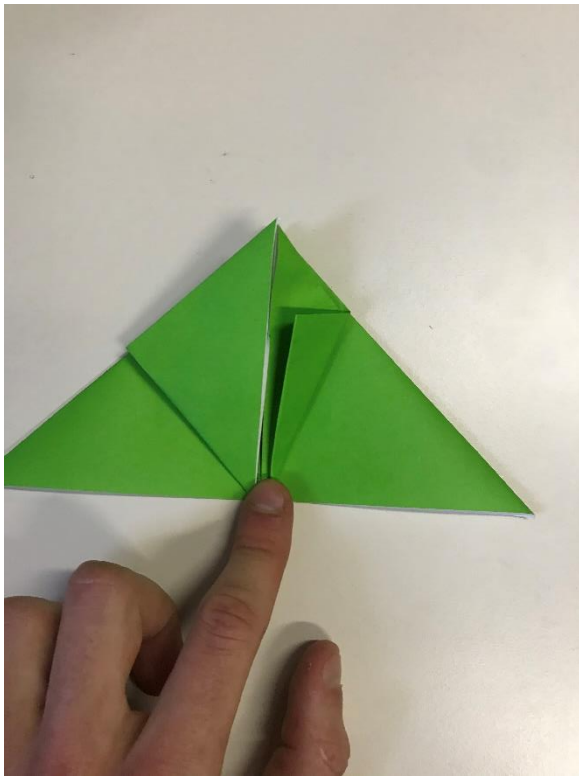
- Nun mit Hilfe der waagerechten Falte zu einem Dreieck zusammenklappen.



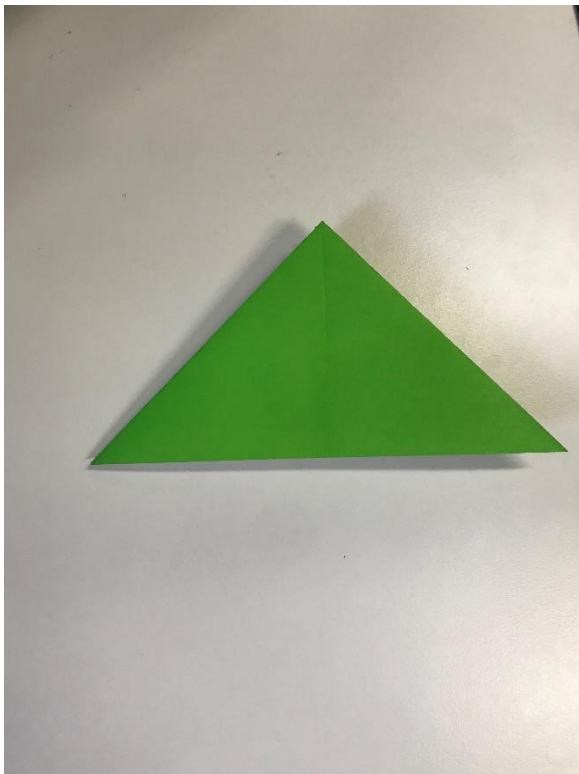
- Auf beiden Seiten kann jetzt ein kleines Dreieck (die längste Seite entlang der senkrechten Falte) eingeknickt werden...



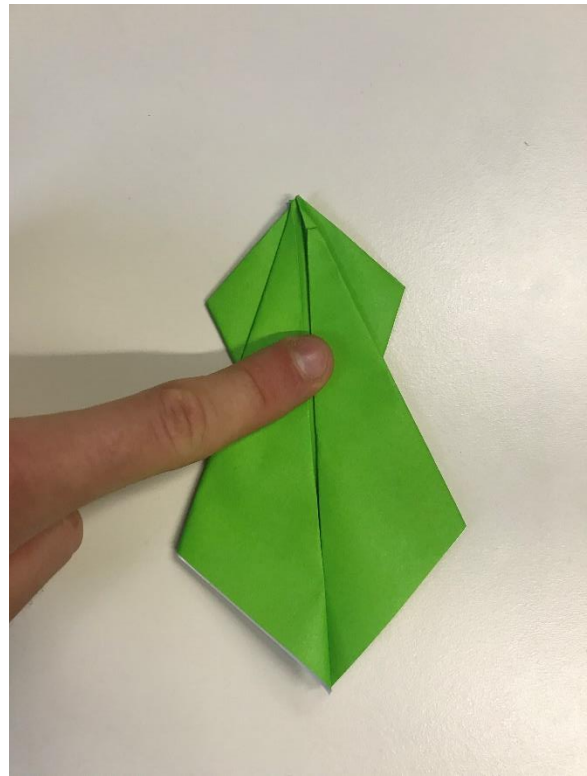
- ...bevor diese mini-Dreiecke spitz nach unten verlaufend auch eingeknickt werden.



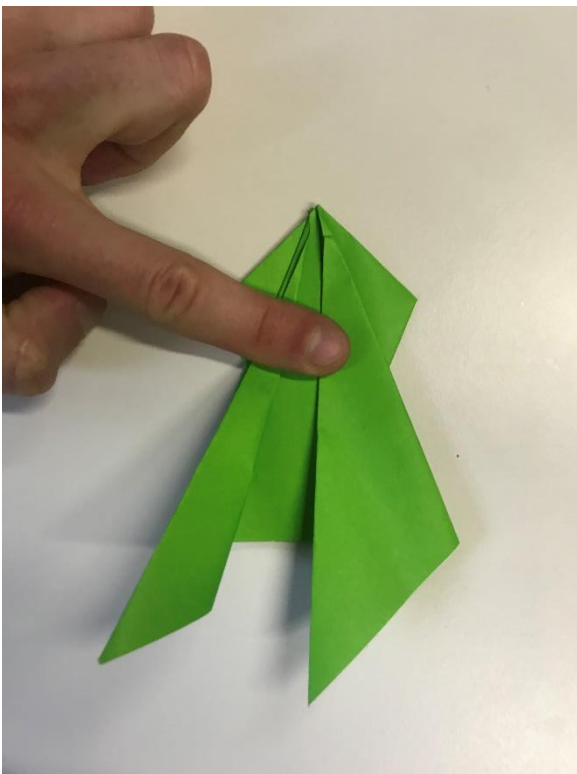
- Das ganze Dreieck wird gedreht, auf die Rückseite gelegt.



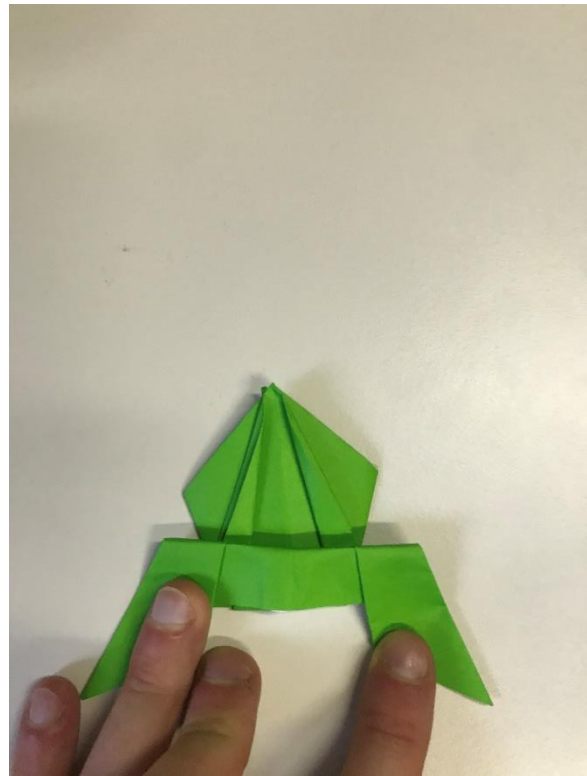
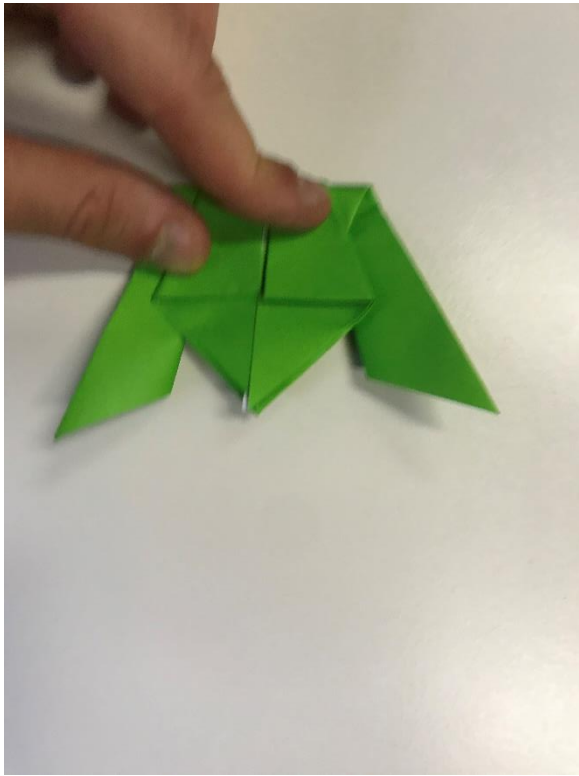
- Auf der Rückseite wird auf beiden Seiten ein ungleichmäßiges Dreieck nach unten gefaltet. Die neuen, umgeklappten Dreiecke bilden zusammen ein Drachenviereck.



- Das Drachenviereck wird nun wieder je Seite aufgefaltet. So entstehen sehr flache Dreiecke, die (mit der stumpfen Seite nach innen zeigend) Froschenkel bilden.



- Der Kopf wird noch einmal nach unten, in die Richtung der Froschenkel abgeknickt. Danach wird das Ganze gedreht und entlang der waagerechten Kante wieder aufgeklappt.



- Auf diese Weise ist der Frosch schon fertig und kann sogar ein bisschen springen!

